

Wie es scheint, der Elephant falsch und glaubt sich geneckt. Im Nu hat er den Semmelspender mit seinem Rüssel umfaßt, in die Höhe gehoben und sich unter die Füße gelegt. Alles stürzt in diesem Augenblicke unter Geschrei aus der Bude hinaus, die Löwen, Tiger, Hyänen und die ganze vierbeinige Gesellschaft stimmt gleichzeitig ihr Concert der Wüste an. Glücklicherweise ist der Betreffende mit dem Schrecke davongekommen; die herbeieilenden Wärter befreien ihn aus der keineswegs angenehmen Situation unter den Beinen des Elephanten. Es ist dieser Vorfall ein neuer Beweis, daß es gefährlich ist, mit großen Herren Kirichen oder Semmel zu essen.

Dresden, d. 2. Nov. Vorgestern wurde dem Könige von einer Deputation der Buchdruckerinnung zu Leipzig aus Anlaß des Preßgesetzentwurfs eine Petition überreicht. Die Petenten hatten sich des huldreichsten Empfangs zu erfreuen und erhielten von dem König die Versicherung, die Petition werde thunlichste Berücksichtigung erfahren, sodas für das Fortgedeihen des Buchdruckereigeschäfts nichts zu besorgen set.

(Dr. J.)

Dresden, 22. Oct. Ein Königl. Decret, betreffend die Londoner Industrie-Ausstellung im Jahre 1851, verlangt die Bewilligung von 5 bis 6000 Thln. für die Kosten, welche der sächsische Staatsregierung aus dem bewilligten freien Transport der Seiten sächsischer Industrieller auszustellenden Waaren und aus der Abordnung sachverständiger Männer im Interesse der sächsischen Industrie erwachsen werden. Auf die von der Staatsregierung an die sächsischen Industriellen erlassene Aufforderung zur Betheiligung an der Ausstellung sind folgende Anmeldungen eingegangen: Rohstoffe von 3 Personen — Maschinen von 5 — Metallfabrikate von 11 — musikalische Instrumente von 11 — Chemikalien zc. von 7 — Papier, Horn, Holz- und Lederwaaren von 13 — Gespinuste (Wolle und Baumwolle) von 12 — Seidenzeuge von 3 — Leinenwaaren von 5 — wollene und halbwollene Kleiderstoffe, Tücher zc. von 42 — Meublesstoffe von 5 — Strumpfwaren von 14 — Spitzen, Stickereien, genähte Waaren, Posamenten von 20—30 — Tuche von 30—40 — Wachstuche von 4 — Modelle und Kunstwerke von 2 Personen. Zu Aufstellung dieser Waaren ist ein Bodenflächenraum von 5318 Quadratfuß und eine Wandfläche von 8684 Quadratfuß englisches Maas erforderlich.

Leipzig. Drohende Wolken undüstem den

politischen Himmel. Die Möglichkeit eines deutschen, eines europäischen Krieges wird wahrscheinlich und wir stellen einige der Andeutungen über die Lage der Dinge zusammen. Der Fr. S. wird aus Frankfurt geschrieben: Mit aller Consequenz wird die Bundesversammlung in der kurhessischen Angelegenheit verfahren. Graf Reichenberg, ein Staatsmann vom allerentschiedensten Character, ist als Civilcommissär den bayerischen Truppen beigegeben. Wenn die preussischen Truppen wirklich den Befehl ausführen, die bayerischen Truppen mit Gewalt aus Kurhessen herauszuwerfen, so ist freilich der Ausbruch eines Krieges in Deutschland unvermeidlich. Dieser Befehl ist wirklich vorhanden, allein es ist schon in den letzten Jahren so Vieles von Berlin zurückgenommen worden. Dem sei nun aber, wie ihm wolle, die Baiern werden einrücken, und wenn sie von den Preußen angegriffen werden sollten, nun, so geschieht es auf Preußens Gefahr.

Leipzig. So friedlich die Nachrichten gestern lauteten so gänzlich ernstlich kriegerisch sind die, welche heute eintreffen. Sachsen rufte seine sämtlichen Reserven ein; 2500 Pferde sollen angekauft werden und die Truppen müssen sich bereit halten, auf den ersten Wink auszurücken.

Hannau, 1. Nov. 8000 Mann bairischer und österreichischer Truppen, unter dem Oberbefehlshaber Fürsten Thurn und Taxis, sind heute in Kurhessen eingerückt. Davon sind 3300 Mann hier geblieben und der Rest nach Gelnhausen gezogen. Das dritte kurhessische Regiment ist nach Baiern abgegangen.

Cassel, 2. Nov., Nachmitt. 2 Uhr 30 Min. Bis heute Mittag war das preussische 18. Infanterie-Regiment, das 12. Husaren-Regiment und eine Batterie eingerückt. Das 4. Kürassier-Regiment, das 13. und 32. Infanterie-Regiment und eine Batterie wird noch erwartet. Oberst v. Hann ist Commandant der Stadt. Die Bürgergarde hält noch die Wache am Staatschlage. In einem zu erwartenden Tagesbefehl soll Kurhessen als Freundes Land bezeichnet sein.

Cassel, 2. Nov., Vormittags 10 Uhr. Heute früh ist das Schützen-Bataillon abgezogen und die Bürgergarde hat die Wachen besetzt. So eben sind mit der Eisenbahn Preußen vom 18. Regiment angekommen. Reiterei wird noch erwartet.

Mailand, 31. Oct. So eben ist Feldmarschall Radetzky durch den Telegraphen nach Wien berufen worden.

B e f a n n t m a c h u n g.

Alle militärpflichtigen Mannschaften, so im Jahre 1830 geboren, wie auch dergleichen Dienstreservisten, welche in den Jahren 1828 und 1829 geboren, haben ihre Taufzeugnisse oder Geburtscheine mit zur Stelle zu bringen, und sich längstens bis zum 8. November zu melden beim

Gerichtsbeisitzer Friedrich Bäger.